

## Pressemeldung

### Erfolgreiches 20. DJK-Bundessportfest begeistert fast 3000 Teilnehmende in Essen

Essen, Mai 2026 – Mit großer Begeisterung und beeindruckendem Gemeinschaftsgeist ist am Pfingstwochenende das 20. DJK-Bundessportfest in Essen zu Ende gegangen. Vom 22. bis 25. Mai 2026 wurde die Ruhrgebietsmetropole zum Zentrum des DJK-Sports und begrüßte fast 3000 Sportler\*innen aus ganz Deutschland.

Unter dem Motto „**Sportsgeist trifft Kohlenfeuer**“ vereinte das Bundessportfest sportliche Höchstleistungen mit gelebter Gemeinschaft und christlichen Werten. In zahlreichen Wettkampfstätten im gesamten Stadtgebiet wurden in 17 Sportarten die Deutschen DJK-Meisterinnen und -Meister ermittelt – von klassischen Disziplinen wie Leichtathletik, Schwimmen und Fußball bis hin zu besonderen Sportarten wie Rhönradfahren, Boule oder Darts. Dabei nahmen rund 156 Vereine aus ganz Deutschland an den verschiedenen Sportarten teil. Die Ausrichter vor Ort wurden dabei von rund 500 Volunteers unterstützt.

Neben den sportlichen Wettbewerben stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Das Bundessportfest gilt als größte wiederkehrende Veranstaltung des DJK-Sportverbands und bringt alle vier Jahre die Mitglieder der DJK-Familie zusammen. Die Teilnehmenden erlebten nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Begegnungen, kulturellen Angeboten und gemeinsamen Feierlichkeiten.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Pfingstgottesdienst, der die Verbindung von Sport und Glauben eindrucksvoll unterstrich. Darüber hinaus verwandelte sich die Essener Innenstadt in eine lebendige Sport- und Spielmeile, die auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog.

DJK-Präsident Michael Leyendecker zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: *„Das DJK-Bundessportfest in Essen hat eindrucksvoll gezeigt, wofür die DJK steht: für sportliche Leidenschaft, gelebte Gemeinschaft und ein starkes Ehrenamt. Rund 3.000 Aktive in 17 Sportarten haben dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht – nicht nur durch ihre Leistungen, sondern vor allem durch das Miteinander. Mein großer Dank gilt dem Diözesanverband Essen, den ausrichtenden Vereinen und allen Helferinnen und Helfern. Ohne sie wäre ein Bundessportfest in dieser Größenordnung nicht möglich. Für uns als DJK ist Sport mehr als Wettbewerb. Er bringt Menschen zusammen, stiftet Zusammenhalt und macht unser christliches Menschenbild konkret erfahrbar: Jeder Mensch zählt. Genau das war in Essen spürbar – und genau diesen Geist wollen wir weiter in unsere Vereine und in die Gesellschaft tragen.“*

Auch die Organisationsseite von Essen ist begeistert vom letzten Wochenende:

*„Wir haben in Essen ein faszinierendes Sportfest der kurzen Wege präsentieren können, mit spannenden und fairen Wettkämpfen in 17 Sportarten. Das wunderbare Wetter hat uns in die Karten gespielt, sodass wir überall ein entspanntes und zufriedenes Publikum hatten. Wir freuen uns über 3000 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet, die als Gäste gekommen und jetzt als unsere Kumpel in ihre Heimat zurückgekehrt sind.“*, so der DJK-Diözesanverbandsvorsitzende Hubert Röser aus Essen.

Für die Teilnehmenden bleibt das 20. DJK-Bundessportfest vor allem eines: ein unvergessliches Erlebnis voller sportlicher Erfolge, neuer Freundschaften und gelebter Werte.